

Bieterin/Bieter:

«AnredeAmt_kurz» «OrtAmt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabenummer : «VertragNr»
Projekt : «Massnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

Vorgesehene Projektleiterin/vorgesehener Projektleiter			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr/e	Dauer der Berufserfahrung	Jahr/e

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam			
<input type="checkbox"/> Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.			
<input type="checkbox"/> Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern zusammen:			
Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozugehörigkeit	Berufserfahrung

Datenaustausch
<p>1. Allgemein</p> <p>In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen.</p> <p>Die Vorgaben ergeben sich aus Anlage 9 der Dienstanweisung der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.</p>

Qualitätssicherung
Eine wirksame Qualitätssicherung wird durch nachstehende innerbetriebliche Methoden sichergestellt:

Qualitätssicherung

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

☐ eingehalten werden.

☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Gebäude/Ingenieurbauwerk Nummer 1:

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

Leistungen	Pauschal- vergütung (netto)
Leistungsstufe 1	€
Leistungsstufe 2	€
Leistungsstufe 3	€

Weitere Leistungen nach Anlage 1	Pauschal- vergütung (netto)
	€

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

Weitere Leistungen nach Anlage 2	Pauschal- vergütung (Summe EP)
	€

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese in einer weiteren Anlage anzubieten und in Anlage 2 darauf hinzuweisen. Es können auch alle Leistungen, die für eine ordnungsgemäße Durchführung als notwendig betrachtet werden (entsprechend der Anlage 2 und bei Bedarf weitere) in einer Anlage zusammengestellt werden. In Anlage 2 ist unbedingt ein entsprechender Hinweis zu formulieren.

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer	€
für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter	€
für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€

Berufshaftpflichtversicherung	
Ich/Wir erkläre/n, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:	
Personenschäden	€
Sonstige Schäden	€
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.	

Nebenkosten	pauschal
Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die -fache Vorlage der nach § 4 Nummer 4.1.1 des Vertragsmusters erforderlicher Unterlagen (Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen) <input type="checkbox"/> sowie die Übergabe in digitaler Form auf Datenträger/n	v.H. *

* = des Nettohonorars

Ich bin/Wir sind bereit, einen Vertrag nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) beziehungsweise nach den Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RifT) abzuschließen.*

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Absatz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
☐ angehöre/n. ☐ nicht angehöre/).
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.
- keine Ausschlussgründe nach § 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.

Ort Datum Person des Erklärenden

* Diese Unterlagen stehen unter den Internetseiten

<http://www.vermoegenundbau-bw.de/pb/.Lde/321124>

<http://www.bmub.bund.de/themen/bauen/bauwesen/gesetzgebung-und-leitfaeden/richtlinien/richtlinien-rbbau/>

<http://www.vbv.baden->

[wuerttemberg.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten](http://www.wuerttemberg.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten)

zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

- Die Kammer Ihres Berufsstandes kann bei vermutetem standeswidrigem Verhalten die Überlassung Ihrer Angebotsunterlagen verlangen. Hierzu sind wir im Wege der Amtshilfe nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) verpflichtet. Darüber hinaus behalten wir uns vor, bei offensichtlichen Verstößen gegen die HOAI die Unterlagen an die Kammer weiterzuleiten.
- Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten der oder des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.